

## Informationen für die Lehrerin/den Lehrer beim Elternsprechtag

**Die nachfolgenden Informationen zu Ihrem Kind, hier Max genannt, sollten, wenn zutreffend, in dem Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer erwähnt werden:**

- Wir finden es wichtig, Ihnen heute mitzuteilen, dass bei Max vor wenigen Wochen eine Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS) festgestellt worden ist. Dies bedeutet nicht, dass Max „stört“. Sein Hauptproblem ist seine Aufmerksamkeits- bzw. Konzentrationsstörung.
- Max hat Schwierigkeiten damit, sich anhaltend konzentrieren zu können, wenn es gerade nötig wird, was aber sofort gelingt, wenn subjektiv etwas neu, interessant und somit attraktiv ist. Dieses Problem ist neurobiologisch betrachtet auf eine angeborene Störung in den Aufmerksamkeitszentren seines Gehirns und im Motivationsregelkreis, an dem verschiedene tiefe Hirnstrukturen beteiligt sind, zurückzuführen.
- Max schwankende Mitarbeit und Leistungsumsetzung führen zur falschen Einschätzung „er kann, wenn er nur will“.
- Wir haben kürzlich an einem ADHS-Elterntraining teilgenommen, wo wir viel über unser Kind erfahren haben und es nun viel besser verstehen können. Wir wissen auch wie wichtig eine gute Kommunikation zwischen Ihnen (der Lehrerin) und uns ist, damit Max seine Schullaufbahn erfolgreich beenden kann. Wir haben im Elterntraining viele wertvolle Tipps von einer (Sonder-)Pädagogin erhalten, die wir gerne an Sie weitergeben würden.
- Zunächst sollten Sie wissen, dass Kinder mit einer ADHS fast ausnahmslos ein geringes Selbstwertgefühl haben, auch wenn es häufig ganz anders aussieht. Auch bei Max ist das so. Irgendwann hält sich jedes ADHS-Kind für „dumm“, obwohl es nachweislich nicht dumm ist. Auch bei Max wurde ja ein Intelligenztest gemacht. Max kann es nicht verstehen, dass er übt und übt und trotzdem nicht fertig wird und so viele Fehler, vor allem Flüchtigkeitsfehler, macht.
- Es wäre sehr schön, wenn Sie Max mit wenigen Hilfen unterstützen würden, die aber für ihn, für sein Lernen, so wichtig wären:
- Wenn möglich, lassen Sie Max vorne an einem Einzeltisch sitzen. Ist das nicht möglich, setzen Sie bitte ein ruhiges Kind neben ihn.
- Max sollte möglichst *niemals* umgesetzt werden, idealerweise sollte er während der gesamten Grundschulzeit den Sitzplatz nicht wechseln.
- Da seine Eigensteuerung nicht gut funktioniert und seine Aufmerksamkeitsspanne sehr reduziert ist, braucht er eine gezielte Steuerung bzw. Ansprache von außen – ruhig mit Körperkontakt (z. B. Ihre Hand auf seine Schulter legen). Leiten Sie ihn immer wieder an, was er tun muss: z.B. „Nimm das Mathe-Buch heraus, schlage Seite 5 auf, rechne die Aufgaben 10-15.“ Kinder mit einer ADHS merken sich Dinge acht- bis 14-mal langsamer. Teilaufträge sind besser als Kettenaufträge.
- Frontalunterricht wäre ideal für Max. Bei Gruppenarbeiten benötigt Max Anleitung. Generell benötigt er viele Wiederholungseinheiten. Automatisierungsprozesse brauchen bei Kindern mit ADHS sehr viel mehr Zeit.
- Loben Sie bitte auch Teilerfolge und seine Anstrengungsbereitschaft. Dies ermutigt und motiviert ein ADHS-Kind besonders. Belohnungen, die *zeitnah* erfolgen, können auch „störendes“ ADHS-Verhalten günstig beeinflussen.
- Als Motivationshilfe hat sich ein Smiley-Heft bewährt.
- Eine große Hilfe wäre es, wenn weniger Aufgaben auf einem Arbeitsblatt stehen würden und Sie ihm demzufolge mehr Arbeitsblätter geben würden.
- Ausreichende Zeitvorgaben sind wichtig. Angst, nicht fertig zu werden, blockiert jedes Kind, vor allem Kinder mit einer ADHS.
- Wenn eine Klassenarbeit geschrieben wird, wäre ein Sonderplatz sehr hilfreich: Abseits der anderen: z. B. am Einzeltisch direkt vor der Tafel/Wand, in einem Nebenzimmer.
- Wir möchten noch auf etwas hinweisen: Fast ausnahmslos alle Kinder mit einer ADHS haben motorische Probleme: Eine saubere Schrift dürfen wir von Max nicht verlangen. Seine Wörter sollten natürlich lesbar sein.
- Sind Sie an weiteren Informationen für Pädagogen zum Thema „ADHS“ interessiert, können wir Ihnen gerne kostenlose Broschüren beim nächsten Treffen mitbringen.